

- **Planungs- und Umweltausschuss am 03.03.2010**
TOP 2 – Nassabgrabungsvorhaben gemäß § 31 Wasserhaushaltsgesetz;
Einvernehmen zur geplanten Seenplatte, 2. Westerweiterung

Antrag

Die CDU-Fraktion stellt für die mögliche Erteilung des Einvernehmens bzw. für die Überlassung der Grundstücke folgende Bedingungen:

1. Wir fordern und beantragen eine sofortige Einleitung einer Überplanung des Seengebietes mit Änderung bzw. Anpassung des Flächennutzungsplanes und eine konkrete Festlegung der Folgenutzung als Freizeit- und Erholungsgebiet. Die hierfür entstehenden Kosten in Höhe von 50.000 Euro sind von der Antragstellerin zu tragen und vertraglich abzusichern.
2. Am Westufer der Erweiterungsfläche ist in Richtung Ophoven ein Grünstreifen einzuplanen und nach entsprechender Zustimmung vor Übergabe an die Stadt Wassenberg vom Kiesabbauunternehmer anzulegen.
3. Teilbereiche des Westufers – insbesondere in den Eckbereichen an der Kreisstraße K 34 und der Gemeindeverbindungsstraße von Krafeld nach Ophoven – sind ebenfalls vor Übergabe an die Stadt Wassenberg noch abzustimmende nutzbare Flachzonen durch Einbringung von beispielsweise Schwemmsand oder Ähnlichem anzulegen.
4. Schaffung von Parkmöglichkeiten für Nutzer der Freizeit- und Erholungseinrichtungen bzw. Bereitstellung entsprechender Flächen durch den Kiesabbauunternehmer.

Die Verwaltung wird beauftragt, die vorgenannten Bedingungen mit der Antragstellerin zu verhandeln und vertraglich abzusichern.